

Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz vom 25.05.2023
im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,
27801 Neerstedt
- Hybridsitzung -
AU/005/2023**

Beginn:	18:04 Uhr
Ende:	18:37 Uhr

Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2022	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Bericht der Bürgermeisterin	
6.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
8.	Umsetzung des Niedersächsischen Weges; hier: Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2021 und 03.03.2023	2023/690



9.	Öko-Modellregion im Landkreis Oldenburg; hier: Vorstellung durch den Landkreis Oldenburg <i>- abgesetzt -</i>	2023/689
10.	Anfragen und Anregungen	
.	Einwohnerfragestunde	

Teilnehmer:**Anwesend:****Mitglieder:**

Frau Ditte Höfel

Herr Jörg Lüschen

Herr Dirk Orth

Ausschussvorsitzender

Frau Sabine Schütte

Herr Rudolf Zingler

Hinzugewähltes Mitglied:

Frau Marina Becker-Kückens

Herr Henning Steffens

von der Verwaltung:

Frau Antje Oltmanns

Bürgermeisterin

Herr Uwe Kläner

Protokollführerin:

Frau Lea Möller

Zuhörer/in:

Frau Beate Wilke

**Entschuldigt:****Hinzugezogenes Mitglied:**

Herr Heinz-Hermann Wilke

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Orth eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Umweltschutz fest.

Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Orth weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 9 „*Öko-Modellregion im Landkreis Oldenburg; hier: Vorstellung durch den Landkreis Oldenburg*“ (Dr.-Nr. 2023/689) von der Tagesordnung abgesetzt werden muss. Der Landkreis Oldenburg hat am heutigen Nachmittag mitgeteilt, dass Frau Benken, Projektleiterin der Öko-Modellregion im Landkreis Oldenburg, an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Aufgrund dessen soll die Vorstellung vertagt werden und in der nächsten Sitzung erfolgen.

Da keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen werden und allseits Zustimmung erfolgt, lässt Ausschussvorsitzender Orth über die Tagesordnung in der geänderten Fassung abstimmen. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bei 5 Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2022

Ausschussvorsitzender Orth lässt über die Niederschrift vom 15.11.2022 abstimmen. Diese wird einstimmig bei 5 Ja-Stimmen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 4 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Orth gibt keinen Bericht ab.

Zu TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin

Grünflächenpflegekonzept der Gemeinde Dötlingen

Es war vorgesehen, in der heutigen Sitzung das überarbeitete Pflegekonzept der öffentlichen Beete in den Ortslagen Dötlingen/Aschenstedt/Brettorf/Neerstedt vorzustellen.

Aufgrund von personellen Engpässen im Bauamt und damit verbundenen Neubesetzungen auf dem Arbeitsplatz des Sachgebietes 65/1 konnten diese Arbeiten zur Überarbeitung des Pflegekonzeptes bislang nicht angegangen werden.

Da sich die personelle Situation voraussichtlich ab Sommer 2023 verbessert, wird die Überarbeitung des Konzeptes für die 2. Jahreshälfte 2023 angestrebt. Anschließend ist vorgesehen, über das Konzept als Entwurf im Ausschuss für Umweltschutz am 14.11.2023 zu beraten. Bis dahin werden die Pflegemaßnahmen gemäß dem bestehenden Konzept durchgeführt.

Aussprache:

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

Ausschussvorsitzender Orth bedauert, dass in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz das neue Pflegekonzept der Gemeinde Dötlingen noch nicht vorgestellt werden kann. Er appelliert an die Verwaltung, das Pflegekonzept so schnell wie möglich fertigzustellen, da dieses eine äußerst hohe Bedeutung für die Pflege des „örtlichen Grüns“ hat. Auch bittet er, die in der Vergangenheit zusammengetragenen Umsetzungstipps zu berücksichtigen und an den Bauhof erneut heranzutragen.

Bürgermeisterin Oltmanns bittet um Verständnis für die derzeitige Situation und sagt zu, das Pflegekonzept so schnell wie möglich fertigzustellen. Sie weist erneut auf die derzeitige personelle Situation hin.

Zu TOP 6 Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Eine Aussprache findet nicht statt (vgl. TOP 4).

Zu TOP 7 Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin

Eine Aussprache findet statt (vgl. TOP 5).

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzender Orth schließt um 18:11 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.



Sodann schließt Ausschussvorsitzender Orth die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz um 18:11 Uhr.

**Zu TOP 8 Umsetzung des Niedersächsischen Weges;
hier: Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2021 und
03.03.2023
Vorlage: 2023/690**

Ausschussvorsitzender Orth und Bauamtsleiter Kläner leiten in die Thematik ein.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler begrüßt es sehr, dass das Kompensationsflächenkataster und ein Biotopverbundkonzept erstellt werden. Er gibt zu bedenken, dass diese einen hohen Arbeitsaufwand für die Verwaltung sowohl bei der Erstellung als auch bei der regelmäßigen Aktualisierung mit sich bringen werden. Ferner stellt er die Frage, ob die Verwaltung solche Aufgaben in Zukunft überhaupt noch schultern könne.

Beigeordnete Höfel stimmt den Ausführungen zu.

Auf Nachfrage von Beigeordneter Höfel teilt Bauamtsleiter Kläner mit, dass die Haushaltsmittel – unter der Berücksichtigung der Ergebnisse hinsichtlich der künftigen strategischen Ausrichtung der Gemeinde - im Haushalt für die Jahre 2024 und 2025 eingeplant werden. Die Höhe der benötigten Haushaltsmittel wird derzeit ermittelt und steht zu den Haushaltsberatungen zur Verfügung.

Ausschussvorsitzender Orth spricht sich ebenfalls für die Erstellung des Biotopverbundkonzeptes und des Kompensationskatasters aus. Er erhofft sich dadurch mehr Transparenz und eine gute Übersicht vorhandener Strukturen. Des Weiteren ist er der Meinung, dass dadurch sowohl der Naturschutz als auch der Artenschutz gestärkt werden. Insbesondere der Naturschutz befindet sich derzeit – seiner Ansicht nach – in einem Defizit.



Sodann lässt Ausschussvorsitzender Orth über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 5 Ja-Stimmen angenommen.

Der Ausschuss für Umweltschutz empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

„1. Die Gemeinde Dötlingen erstellt ein Kompensationsflächenkataster der festgeschriebenen Maßnahme aus der Bauleitplanung, dem Öko-Konto sowie weiteren größeren Baumaßnahmen und leitet dieses an den Landkreis Oldenburg weiter.

2. Im Rahmen einer Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Gemeinde Dötlingen wird ein Biotopverbundkonzept erstellt. Entsprechende Haushaltsmittel sind über die Haushalte 2024/2025 einzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 9 Öko-Modellregion im Landkreis Oldenburg;
 hier: Vorstellung durch den Landkreis Oldenburg
 Vorlage: 2023/689**

- abgesetzt (vgl. TOP 2) -

Zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Vortrag zum Erhalt und zur Bewertung von Baumbeständen

Hinzugewähltes Mitglied Steffens bietet an, einen 5- bis 10-minütigen Vortrag zum Erhalt und zur Bewertung von Baumbeständen aus fachlicher Sicht zu halten.



Ausschussvorsitzender Orth begrüßt dieses Angebot und schlägt vor, dass hinzugewähltes Mitglied Steffens den Vortrag in der nächsten Sitzung hält. Er wünscht sich, dass Aspekte und Maßnahmen zur Stärkung des Klimaschutzes in den Vortrag eingebunden werden.

Blühstreifen

Hinzugewähltes Mitglied Becker-Kückens weist darauf hin, dass in Ganderkesee ein Konzept zur Erweiterung der Blühstreifen besteht. Ausschlaggebend für die Beteiligung der Landwirte ist ihrer Meinung nach, dass sich die Gemeinde finanziell einbringe. Dadurch werde insbesondere die Biodiversität, welche auch ein Ziel des „Niedersächsisches Weges“ ist, gefördert. Derzeit wird das Projekt wissenschaftlich begleitet, da zahlreiche Test durchgeführt werden. So werden beispielsweise verschiedene Blühstreifenmischungen und Mähzeitpunkte getestet. Sie regt an, über die Durchführung eines solchen Projektes in der Gemeinde Dötlingen nachzudenken.

Bauamtsleiter Kläner weist darauf hin, dass ein ähnliches Projekt bereits in dem Arbeitskreis Artenvielfalt vor Ort läuft. Er kann sich vorstellen, einen Referenten, welcher das Projekt der Gemeinde Ganderkesee erläutert, zu der nächsten Sitzung des Arbeitskreises einzuladen.

Ausschussmitglied Lüschen teilt mit, dass es auch zahlreiche solcher Projekte mit „privater Finanzierung“ gibt. Seiner Ansicht nach nimmt das Interesse an der Errichtung von Blühflächen derzeit ab, da Blühstreifen sehr arbeitsaufwendig sind. Ferner ist er der Meinung, dass die Bearbeitung und Ansaat der Blühstreifen in diesem Jahr fachlich nicht korrekt durchgeführt wurde. Seiner Meinung nach hätte der Boden gefräst und nicht nur gemulcht und nachgesät werden müssen.

Ausschussvorsitzender Orth weist darauf hin, dass der Arbeitskreis wissenschaftlich durch Herrn Prof. Dr. Albach, Leiter der AG Biodiversität und Evolution der Pflanzen sowie Direktor des Botanischen Gartens der Universität in Oldenburg, begleitet wird. In diesem Jahr wurde ein anderes Verfahren für die Einsaat der Blühsaat gewählt. Ziel ist nicht ausschließlich, dass Blühstreifen blühen. Insbesondere auch die Ergebnisse im Boden und die Arten sollen beurteilt



werden. Anschließend wird eine Auswertung und Analyse zu den unterschiedlichen Vorgehensweisen und Erfolgen gefertigt.

Kompensationsfläche in Aschenstedt

Ausschussvorsitzender Orth weist darauf hin, dass ein Teil einer Kompensationsfläche in Aschenstedt von Anliegern zur Erweiterung des eigenen Gartens genutzt wird. Er bittet die Verwaltung, dies zu überprüfen.

Bürgermeisterin Oltmanns sagt eine Überprüfung zu.

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzender Orth schließt um 18:37 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sodann schließt Ausschussvorsitzender Orth die Einwohnerfragestunde und die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz um 18:37 Uhr.

Bürgermeisterin
Antje Oltmanns

Vorsitzender
Dirk Orth

Protokollführerin
Lea Möller